

Di, 6. März

Das Spiel ohne Worte: 13. Gehörlosentheaterfestival startet in Wien

Utl.: Internationales Event von 23. bis 31. März in der
Bundeshauptstadt und an zahlreichen Locations in den
Bundesländern =

Wien (APA) - 13 Produktionen bei der 13. Festivalausgabe: In Wien und an zahlreichen Standorten in den Bundesländern startet am 23. März das Gehörlosentheaterfestival, heuer unter dem Motto "Menschenpflicht + Menschenwürde = Menschenrecht" stehend. Aus neun verschiedenen Ländern kommen Künstler zusammen, um das Theater ohne Worte zu pflegen. Dabei bildet das Wiener 3raum-anatomietheater das Festivalzentrum für die Abendtermine.

Hier wird auch die Festivaleröffnung "Himmel auf Erden" stattfinden. Die Komödie setzt sich mit dem Thema des sexuellen Missbrauchs von gehörlosen Kindern auseinander. Ramesh Meyyappan aus Singapur präsentiert dort während des Festivals seine "Kunst des visuellen Theaters", bevor das Theatre of Silence aus Hongkong seine Adaption von George Orwells "1984", "Raum 101" zeigt. Auch die Theateroper "Sanftwut oder der Ohrenmaschinist" von Gert Jonke oder die Produktion "Das goldene Spinnrad" aus Tschechien finden hier Raum. Im Perpetuum in St. Pölten wird hingegen das dokumentarische Stück "Wilhelm Jerusalem - Helen Keller: Briefe" aufgeführt, während die polnische Komödie "Orchesterprobe" von Arkadiusz Bazak in Lienz und Amstetten inszeniert wird.

Der Vormittag gehört hingegen den U-Bahn-Stationen in Wien. Diese werden mit "Manifest I" der Kunstgruppe De Stijl bespielt. Dabei ziehen die Niederländer von Haltestelle zu Haltestelle und spielen für die zufällig anwesenden Fahrgäste Theater - ohne dies als solches auszuweisen. Überdies ist an den ersten vier Festivaltagen, von 26. bis 29. März, vormittags Kindertheater für Schulen angesetzt. Hier kommen "Der Mensch", "Ein erster Schritt in die Welt des Theaters" sowie das surreale Märchen "Es war einmal - es wird einmal" zur Präsentation. Dabei sprechen Kinder Originaldokumente aus den Anfängen der Gehörlosenbildung unter Kaiser Josef II. nach.

Im Rahmenprogramm des Festivals finden überdies die Europäische Gehörlosentheaterkonferenz und zahlreiche Theater- sowie Musikworkshops statt. Darüber hinaus gibt es auch wieder eine kleine Filmschiene, bei der unter anderem der Dokumentarfilm "Gedanken und Denker, Künstler an die Macht!" über die Vorjahresausgabe gezeigt wird.

(S E R V I C E - 13. Gehörlosentheaterfestival "Menschenpflicht + Menschenwürde = Menschenrecht" von 23. bis 31. März. Weitere Informationen unter <http://www.arbos.at>. Kartenvorverkauf im WITAF, Kleine Pfarrgasse 33, 1020 Wien. <http://witaf.at>)